

AMAZON: KURSVERFALL KURZFRISTIG GESTOPPT!

Diese Analyse wurde am 07.11.2022 um 20:40 Uhr erstellt.

Der Aktienkurs von Amazon ist aufgrund der weltweiten Inflation nach unten gerichtet. Verursacht wird diese durch die Energieknappheit. Die Konsumenten sind gezwungen, ihre finanziellen Mittel umzuschichten und können weniger beim größten Onlinehändler konsumieren. Das wichtige Cloudgeschäft zeigt noch keine Schwäche.

Nach Bekanntgabe enttäuschender Quartalszahlen am 27. Oktober stürzte der Aktienkurs von Amazon ab. Milliarden Dollar Börsenwert wurden vernichtet. Der Lichtblick für den Internetriesen ist das Geschäft mit der Cloud. Gemeinsam mit Microsoft und Google werden 72 Prozent des Marktes dominiert. Bis dato ist kein Nachlassen des Wachstums im Cloud-Bereich in Sicht. Insgesamt wuchs der Umsatz aber langsamer als erwartet. Beim Gewinn lag sogar ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr vor. Schließlich überraschte Amazon auch mit einem enttäuschenden Ausblick für das wichtige Weihnachtsquartal. Trotz des beträchtlichen Kursverlustes ist Amazon immer noch hoch bewertet. Die Gewinne haben den Wachstumspfad verlassen und für einen „angehenden Substanzwert“ hat Amazon ein zu hohes KGV.

AMAZON.COM, INC. (TAGESCHART IN USD)

Diese Analyse wurde am 07.11.2022 um 20:50 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 01.07.2021 bis zum 07.11.2022, Stand 20:50 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 104,20 // 111,54 USD

Unterstützungen: 82,53 // 64,86 USD

ZUM CHART

Der rekordverdächtige Aufwärtstrend von Amazon beginnend mit dem Tief 2003 ist ab September 2020 in eine Seitwärtsbewegung mutiert. Im November 2021 rutschte der Aktienkurs in eine Schwächephase, die aktuell noch vorherrscht. Seit 25. Oktober 2022 haben sich die Kursverluste gehäuft und die Notierung auf 90,30 USD gedrückt. Die Kernunterstützung bei 82,53 USD ist nicht mehr weit entfernt. Doch die Amazon-Aktie hat ihren Kursverfall vorläufig gestoppt. Am Montag dieser Woche notierte sie 2,8 Prozent über dem Tief vom letzten Freitag. Zuvor war sie sieben Tage in Folge gefallen. Normalerweise hätten die Marktteilnehmer bei einem Rücksetzer von diesem Ausmaß beim weltweit größten Onlinehändler eine Einstiegschance gesehen. Doch die wirtschaftlichen Parameter haben sich geändert. Die hohen Energiekosten und die weltweit hohe Inflation schöpfen die Kaufkraft der Konsumenten ab. Das belastet das Geschäft des Onlinehändlers.

FAZIT

Mit einem Inline-Optionsschein bezogen auf die Aktie von Amazon (WKN SQ3MJ0) würden risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen, wenn sich der Aktienkurs bis einschließlich 17.03.2023 durchgehend innerhalb der Knockout-Schwellen bewegt. Die untere Knockout-Schwelle liegt bei 60,00 USD und die obere Knockout-Schwelle ist bei 120,00 USD festgelegt. Gerechnet vom Stand des Scheins am 7. November 2022 um 20.15 Uhr (Briefkurs 7,42 Euro), würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 97,63 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Aktienkurs unter den Supportbereich bei 64,86 USD fällt oder über den Kernwiderstand bei 111,54 USD klettert, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 07.11.2022 20:50 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SQ3MJ0</u>
Basiswert	Amazon.com, Inc.
Unteres KO-Level	60,00 USD
Oberes KO-Level	120,00 USD
Laufzeit	17.03.2023
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	7,22 / 7,42 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter:

https://content.sgmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.